Pressemeldung

Verdis Opernklassiker *La traviata* mit Ermonela Jaho an der Royal Opera

live in den deutschsprachigen Kinos am 14. Januar

Angeführt von der international gefeierten Sopranistin **Ermonela Jaho** präsentiert die **Royal Opera Richard Eyres** opulente Produktion von ***La traviata***. Die Inszenierung ist nicht nur auf der Bühne in London zu erleben, sondern wird außerdem weltweit in Kinos übertragen. Am **14. Januar** ist Verdis Opernklassiker auch live in den deutschsprachigen Kinos zu erleben.

Unter der musikalischen Leitung von **Antonello Manacorda** werden neben **Ermonela Jaho** als Violetta Valéry außerdem **Giovanni Sala** als Alfredo Germont, **Aleksei Isaev** als Giorgio Germont, **Veena Akama-Makia** als Annina und **Barnaby Rea** als Doktor Grenvil zu erleben sein.

Giuseppe Verdis *La traviata* umfasst einige der berühmtesten Arien der Opernliteratur – darunter Violettas „Ah, fors'è lui" über die neu erwachende Liebe und das anschließend erklingende „Sempre libera", eine herzergreifende Verteidigung der Freiheit. Ihren Höhepunkt findet die Begegnung zwischen Violetta und Alfredo im bekannten „Brindisi", dem berühmten Trinklied.

Mit den prächtigen Bühnenbildern von **Bob Crowley** und dem Lichtdesign von **Jean Kalman** wird Verdis Meisterwerk eindrucksvoll zum Leben erweckt.

Kinokarten und Infos zur gesamten Saison sind erhältlich unter www.rbokino.com.
Bildmaterial finden Sie hier.

ENDE
***

PRESSEKONTAKT
Ophelias Culture PR
Ulrike Wilckens, Ferdinand Beilhardt
Tel.: +49 (0)89 88 950 940
E-Mail: letter@ophelias-pr.com

***

Die Royal Opera
LA TRAVIATA
Hauptbühne
Live in den Kinos am 14. Januar 2026

Musik **Giuseppe Verdi**
Musikalische Leitung **Antonello Manacorda**
Regie **Richard Eyre**
Bühnenbild **Bob Crowley**
Lichtdesign **Jean Kalman**
Choreografie **Jane Gibson**
Violetta Valéry **Ermonela Jaho**
Alfredo Germont **Giovanni Sala**
Giorgio Germont **Aleksei Isaev**
Annina **Veena Akama-Makia**
Doktor Grenvil **Barnaby Rea**
Flora Bervoix **Ellen Pearson***
Baron Douphol **Sam Hird***
Gastone de Letorières **Giorgi Guliashvili***
Marquis d'Obigny **Ossian Huskinson***

*Jette Parker Artist

Chor und Orchester der Royal Opera

Gesungen auf Italienisch mit englischen Untertiteln

***

Über die Royal Opera
Die Royal Opera, unter der künstlerischen Leitung von Musikdirektor Antonio Pappano und Operndirektor Oliver Mears ist eines der weltweit führenden Opernhäuser. Sie hat ihren Sitz im Theater Covent Garden und ist sowohl für ihre herausragenden Aufführungen traditioneller Opern als auch für die Vergabe von Kompositionsaufträgen an die führenden Opernkomponist:innen unserer Zeit, wie George Benjamin, Harrison Birtwistle, Mark Anthony Turnage und Thomas Adès, bekannt.

Über das Royal Opera House

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tourneepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht.

Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert – neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen.

Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

***